

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1771

11.2.1771 (No. 7)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-971877](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-971877)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 11. Febr. 1771.



I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es entsteht, wider Carllich Jansen, Müller zu Kuhwarden, Schuldenhalber, Concurfus Creditorum, auf hiesiger königl. Regierungs-Canzley.
- (1) Die Angabe ist den 14ten März. (2) Deduction den 21sten März. (3) Priorität-Urtheil den 2ten April. (4) Vergantung oder Löse den 23sten April a. c.
- 2) Weyland Joh. Jürgen Schröders Wittive, als Löserin ihres weyland Ehemannes Concurf. Güter, ist gefonnen, folgende bey ihrer Käuferey angekaufte Ländereyen: als einen von Joh. Hinrich Brönjes gekauften Placken, von 3 Zück, Deht genannt, und 3 von Johann Hanje gekaufte Stücken Kockenland, auf dem Hülstedter Esch, nebst allerhand Mobilien, den 26sten Febr. h. a., in ihrer Behausung, verkaufen zu lassen.
- Die Angabe ist den 27sten Febr. h. a., beym königl. Neuenburgischen Landgerichte.
- 3) Henrich Poppe, zur Hohenböcken, hat ein Tagwerk Heusland, im sog. nannten Reith-Camp gelegen, so ehedem von seinen Vorfahren angekauft, an Harm Becker, zu Bilsfede, wiederum verkauft.
- Die Angabe ist den 6ten Febr., beym königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- 4) Wider weyland Christian Henrich Struthofs Erben, zu Sothe, entstehet, Schuldenhalber, ein Concurf., beym königl. Delmenhorstischen Landgerichte.
- (1) Die Angabe ist den 4ten März. (2) Deduction den 11ten März. (3) Priorität-Urtheil den 20sten März. (4) Vergantung oder Löse den 4ten April a. c.
- 5) Wider weyland Henrich Bassners Erben, zu Lehmerwerder, der Bogtey Altenech, entstehet gleichfalls, Schuldenhalber, der Concurf., bey eben gedachtem königlichen Landgerichte.

- (1) Die Angabe ist den 4ten März. (2) Deduction den 12ten März. (3) Priorität. Urtheil den 19ten März. (4) Vergantung oder Löse, den 9ten April a. c.
- 6) Dierk Paradies, im Buhrwinkel, hat sein auf Wieke Gloysteins Bau, im Mohrdorf, stehendes Rötter. Haus, nebst dem dazu gehörenden Garten, an Christian Andreas Heems, verkauft.
Die Angabe ist den 12ten März., beyrn hiesigen königl. Landrichte.
- 7) Hinrich Kimme, bey der Hammelwarder Kirche, hat sein allda auf dem Felde stehendes Wohnhaus, nebst dem dazu gehörenden Garten, an Conrad Bathemann, verkauft.
Die Angabe ist den 12ten März h. a., beyrn hiesigen königl. Landgerichte.
- 8) Ueber Olmann de Harden, Rötter auf den Kühlen, im Grossenmeer, sämtliche Güter, ist Schuldenhalber, der Concurrs beyrn hiesigen königl. Landgericht erkannt.
- (1) Die Angabe ist den 13ten März. (2) Deduction den 18. März. (3) Priorität. Urtheil den 10ten April. (4) Vergantung oder Löse, den 22sten April h. a.
- 9) Es wird hienit zu jedermanns Wissenschaft gebracht: daß das, an der Achtern Strasse, hieselbst belegene, mit guten Brandmauern, versehenes Wohnhaus, von weyland dem Herren General. Lientenant, von Montargues, sammt dem dabey befindlichen Stall, Hof. Platz und Garten, am 26sten März a. c., als Dienstag nach dem Palm. Sonntage, Nachmittags, um zw. y Uhr, in des Herrn Raths. Verwandten, Breithaupten Behaulung, hieselbst, an den Meistbietenden, öffentlich verkauft werden solle, und daß diejeniaen, so daran einigen An. oder Besspruch zu haben vermeynen, sich damit am 2. 1sten März, dieses Jahres, auf dem Rathhause alhier, bey Strafe des ewigen Stillschweigens, gehörig anzugeben schuldig seyn sollen.

Decretum Oldenburg in Curia, den 7ten Febr. 1771.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

II. Privatsachen.

- 1) Der hiesige Bürger, Herr Nicolaus Wenke, hat eine in der Kurwiel. Strasse belegene Bude und noch zwey andere Stuben, zu verheuern, welche sogleich können angetreten werden.
- 2) Herman Wellbrok, Schulhalter zum Nordermohr, hat einen geschickten Untermeister nöthig, der seine Function sogleich antreten kann.

3) Verwand Johann Fried. Hartings Wittwe, zur Mohrsee, lästet am 2. ten dieses Monats, folgende Moventien und Mobilien, öffentlich verkaufen: 6 Stück durchgeseuchte milchende Kühe, eine durchgeseuchte Quene, einen durchgeseuchten 3jährigen Bullochen, 6 Stück durchgeseuchte Rinder, worunter zwey Kuhrinder und ein Bulle, 5 Zugferde, worunter viere trüchtig, und ein Wallach, zwey braune Hengstfüllen, zwey beschlagene Wagen, worunter ein neuer, einen Pflug, drey Egden, eine Wuppe, 5 Schaafe, 9 Schweine, 19 kupferne Milchessel, allerhand Geräthe, eine Schlaguhr, 5 Betten, eine Grüz-Querne, Zinnen und Leimen, auch allerhand Haus- und Acker-Geräthe.

4) Johann Egidius Carl, zur Mohrsee, hat verschiedene Sachen zum Verkauf fertig stehen, als: eine neue Berliner Chaise, einen neuen Wagen, eine neue auf enge Spur laufende Carrole, einen neuen beschlagenen Heuwagen, und einige neue Pflüge.

5) Es sind die sämmtlichen Ziehungebogen, von der königlichen allergnädigst privilegierten, 13ten Altonaer Stadt-Lotterie nunmehr eingegangen, und können zur Einsicht abgefodert werden. Folgende Gewinne sind in meiner Collection gefallen; als auf

Nro. 7658,	— — — — —	20 Mark.
652, 7924, und 7870, jedes mit	— — —	15
7912, mit	— — —	10
697, 7673, 7697, 7841, 7857, und 7911, jedes mit	5	
608, 11, 12, 14, 15, 24, 26, 31, 41, 43, 59, 60,		
63, 79, 81, 82, 83, 89, 99, 700,		
7652, 53, 55, 71, 80, 85, 88, 90, 93, 95,		
7703, 13, 15, 17, 18, 25, 34, 35, 38, 59, 60, 62,		
74, 78, 83, 84, 87, 96,		
7800, 5, 16, 26, 27, 33, 35, 43, 48, 49, 55, 56,		
63, 87, 96, 97, 99,		
7900, 1, 5, 35, 39, 40, 45, 55, 57, 58, 62, 66,		
75, und 77, jedes mit	— — — — —	2 Mark.

Welche Gewinne bis den 24sten Apr. a. J. c. und nicht länger von dens



jenigen wo die Loose gewonnen worden, gegen Einlieferung der Original-Loose bezahlet werden.

Die 14te Lotterie wird den 2ten April. a. c., ohnfehlbar gezogen, und es sind dazu Loose zu 32 Grote, an den bekannten Oertern und alhier, auch bey dem Kaufmann, Hr. Peter Maes, in der Develgönne zu haben.

Oldenburg, den 9ten Febr. 1771.

Aus der Collection hieselbst.

6) Es läffet weyland Carlen Böschens Wittwe, zur Abbehauser Wisch, auf den 26sten Febr. a. c., 3 Pferde, 2 Wagen, 4 durchgeseuchte Kühe, 6 durchgeseuchte Rinder, einen durchgeseuchten dreijährigen Bullen, einen Pflug, eine Egde, einige Milch, und Feuer-Kessel, zwey Betten, auch Leinen, Sinnen und allerhand Hausgeräthe, in ihrer Behausung, öffentlich, Meistbietend, durch den Hrn. Berganter, Erdmann, verlaufen.

7) Es wird hiedurch bekannt gemacht: daß weyland Sr. Excellency, des Herrn General-Lieutenants de Montargues, beyde Rutschperde, so schwarze Wallachen und von den besten Jahren sind, auch das noch vorhandene Heu und Stroh am 22sten dieses, als Freytag, nach dem Sonntage Invoceabit, Nachmittags, um 2 Uhr, im Sterbhaufe, Meistbietend, verlaufen werden sollen.

Oldenburg, den 9ten Febr. 1771.

Wardenburg.

8) Es sollen, auf des weyland Hlurich Stubbens, zu Bieren, im Stadt und Budjadinger Land, der Graffschaft Oldenburg, instituirten Erben, Köpcke Stubben Anhalten, alle und jede, so an weyl. Hlurich Stubben und dessen Nachlassenschaft, einige Forderung, ex capite, etwa prätendirenden Erbrechts, Crediti, oder es sey aus welchem Grunde es wolle, zu haben vermaynen, solche ihre Forderungen auf den 28sten Febr. a. c., beym Königl. Develgönnschen Landgerichte angeben und bescheinigen; diejenigen aber, so dem Defuncto, Hlurich Stubbe, es sey auf welche Art es wolle, irgendwo wie Debitores sind verhaftet gewesen, werden hiedurch erinnert, dem obgenannten instituirten Erben davon aufrichtige Anzeige, in Zeiten und unversehrt zu thun.

—————